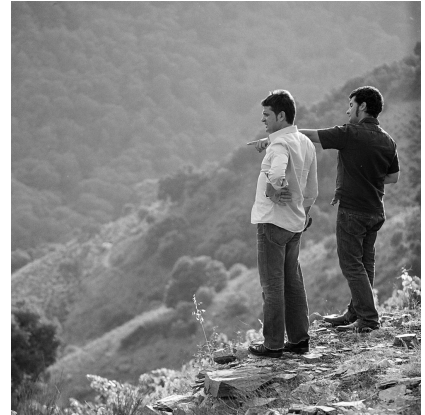




## DESCENDIENTES DE J. PALACIOS, Corullón





Das hügelige Anbaugebiet Bierzo liegt in der kühlen Nordwestecke Spaniens. Dort hat Álvaro Palacios, einer der berühmtesten Winzer Spaniens, zusammen mit seinem Neffen Ricardo 1999 ein Weingut gegründet. Die beiden Qualitätsfanatiker leisteten Pionierarbeit und setzten wichtige Impulse für das Bierzo. Ihre 30 Hektar Rebfläche verteilen sich auf mehr als 130 kleine Parzellen. Die Höhenlage (bis zu 800 m) und der atlantische Einfluss sorgen für eine lange Vegetationsperiode, die wichtig für eine ausgeprägte Aromenbildung ist. Die hohen Unterschiede in der Tages- und Nachttemperatur bewirken eine enorme Komplexität der Weine. Als einzige Rebsorte wird die heimische Mencía angebaut, die es wie kaum eine andere Sorte versteht, Kraft mit Eleganz zu verbinden. Die Rebanlagen sind mehr als 50 Jahre alt, ein großer Teil sogar mehr als 90 Jahre, und liefern so auf natürliche Weise niedrige Erträge. Die extrem steilen Parzellen werden biodynamisch bewirtschaftet, anstelle von Traktoren kommen Pferde zum Einsatz. Die natürliche Balance der kleinen Parzellen hat eine Vielfalt an Fauna und Flora zufolge, so dass man mit Nachdruck behaupten kann, dass hier die Natur mit sich selbst und den Menschen noch im Einklang ist.



## Moncerbal 2023

Moncerbal ist eine nur 2,1 Hektar kleine Einzellage (Vino de Paraje) in unmittelbarer Nähe zum Weingut mit südwestlicher Ausrichtung. Die Schiefer-Steillage mit Quarzit-Anteilen ist mit Reben der Sorte Mencía bestockt, die rund 100 Jahre alt sind. Dank Mini-Erträgen von nur 17 hl/ha ist der Wein konzentriert, aber ohne jede Schwere. Er wirkt geradezu frisch, und die salzig-mineralische Prägung verleiht ihm grandiose Komplexität. Sein florales Bukett zeigt zusätzlich Anklänge von Pfirsich, Sauerkirsche, Minze und Rosmarin. Am Gaumen begeistern die ultra-feinen Gerbstoffe, seine animierende Frische, das hoch komplexe Spiel der Aromen, die sich von Minute zu Minute wie ein Chamäleon verändern und immer wieder neue Facetten zeigen. Der 2023er ist der wohl beste bis dato erzeugte Moncerbal und bereitet jetzt schon viel Freude. Nur 6.446 Flaschen produziert. **98 Parker-Punkte**



|              |   |
|--------------|---|
| Weinsorte:   |    |
| Trinken bis: | 2040  |
| Inhalt:      | 0,75 L  |
| Passt zu:    |    |